

CASH® Cowpuncher

## Bedienungsanleitung



**DIESE BEDINGUNGSANLEITUNG MUSS VOR DEM GEBRAUCH DER  
BETÄUBUNGSGERÄTE GELESEN UND VERSTANDEN WERDEN.**

ABSCHNITT	BESCHREIBUNG	SEITEN
	INHALT	2
1	PRODUKTBESCHREIBUNG	3
2	PRODUKTSPEZIFIKATION	4
3	PRODUKTSCHAUBILD	5
4	TIERSCHUTZ	8
5	EFFEKTIVE BETÄUBUNG & KARTUSCHENWAHL	9
6	ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN	16
7	HINWEISE ZUR SICHEREN BEDIENUNG	18
8	REINIGUNG UND ALLGEMEINE WARTUNG	23
9	FEHLERBEHEBUNG	21
10	INSTANDHALTUNG	23
11	ERSATZTEILLISTE UND DIAGRAMM	29
12	KONTAKTDATEN, GARANTIE UND WIEDERVERWERTUNG	30
	KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG	32

**HAFTUNGSAUSSCHLUSS**

Alle in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Angaben sind zum Zeitpunkt der Drucklegung gültige Daten. Da wir unsere Produkte ständig weiterentwickeln und verbessern, können Daten oder Schaubilder vom aktuellen Produkt in diesem Dokument abweichen.

© Copyright of Accles & Shelvoke Ltd 2020 – Alle Rechte vorbehalten Accles & Shelvoke, **CASH®**, **CASH®** Cowpuncher sind Marken von Accles & Shelvoke Ltd

**ES DÜRFEN NUR ORIGINALERSATZTEILE VON ACCLES & SHELVOKE VERWENDET WERDEN. BEI NICHTVERWENDEN VON ORIGINALTEILEN KANN ES ZU VORZEITIGEM AUSFALL DER KOMPONENTE UND DES GERÄTES UND IM WEITEREN ZU EINER GEFÄHRUNG VON BEDIENPERSONAL ODER UNBETEILIGTEN PERSONEN KOMMEN. ZUDEM ERLISCHT DIE GERÄTEGEWÄHRLEISTUNG.**

**ACCLES & SHELVOKE ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG BEI VERWENDUNG VON KOMPONENTEN MIT DEM ORIGINALGERÄT, DIE NICHT VON ACCLES & SHELVOKE GELIEFERT WURDEN. DARAUS RESULTIERENDE HAFTUNGSANSPRÜCHE RICHTEN SICH DEMENTSPRECHEND AN DEN ENDVERBRAUCHER ODER DEN HÄNDLER, VON DEM DIE NICHT ZUGELASSENEN ERSATZTEILE BEZOGEN WURDEN.**

Bei den Betäubungsgeräten der Reihe **CASH®** Cowpuncher handelt es sich um zylinderförmige, penetrierende Geräte, die mittels Kartuschen betrieben und über einen Abzug ausgelöst werden sowie über eine automatische Bolzen-Rückführung verfügen. Sie sind sowohl im Kaliber .22" als auch .25" erhältlich und können zur Betäubung von Rindern, Schweinen und anderen großen Tieren verwendet werden. Diese Geräte sind für den gewerblichen Gebrauch.

Produkt	Produktcode	Produktbeschreibung	Kaliber	Maximal zulässige Kartusche
<b>CASH®</b> Cowpuncher	5413R	<b>CASH®</b> Cowpuncher .22R	.22R	4,5 Schrot (.22 BLACK)
	5414	<b>CASH®</b> Cowpuncher .25	.25	4,5 Schrot (.25 GRÜN)
	5414R	<b>CASH®</b> Cowpuncher .25R	.25R	4,5 Schrot (.25 GRÜN)
	5430	<b>CASH®</b> Cowpuncher LH .22R	.22R	4,5 Schrot (.22 BLACK)
	5432	<b>CASH®</b> Cowpuncher LH .25	.25	4,5 Schrot (.25 GRÜN)
	5432R	<b>CASH®</b> Cowpuncher LH .25R	.25R	4,5 Schrot (.25 GRÜN)

Bei den Betäubungsgeräten der Reihe **CASH®** Cowpuncher handelt es sich um Bolzenschussapparate, die schwere und irreversible Gehirnschädigungen verursachen. Diese Geräte dienen zur Betäubung von designierten Tieren vor der Schlachtung oder Keulung. Die Geräte können gemäß EU-Richtlinie 1099/2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung verwendet werden.

Bei den Geräten der Reihe **CASH®** Cowpuncher handelt es sich um Geräte, die mittels Kartuschen betrieben und über einen Abzug ausgelöst werden. Das heißt, wenn das Gerät bei gespanntem Hahn schussbereit ist und die Mündung bzw. der Lauf niedergedrückt wird, feuert das Werkzeug und der Bolzen tritt bei sehr hoher Geschwindigkeit aus dem Gerät aus.

Die Betäubungsgeräte der Reihe **CASH®** Cowpuncher sind schon seit vielen Jahren am Markt präsent und haben sich in dieser Zeit den Ruf eines zuverlässigen und wirkungsvollen Gerätes erworben. Die langstieligen **CASH®** Cowpuncher Betäubungsgeräte (5430, 5432, 5432R) eignen sich für den Einsatz bei Tieren mit langen Hörnern. Dies macht den Betäubungsvorgang sicherer, da der Bediener mit dem Gerät eine größere Reichweite hat und das Risiko einer möglichen Verletzung durch die Hörner des Tieres verringert wird. Sie können auch verwendet werden, wenn die Tiere in der Betäubungsbox liegen.

Um die Sicherheit des Betreibers und die Qualität der Produkte zu gewährleisten, werden alle Betäubungsgeräte von Accles & Shelvoke eignungsgeprüft, nach den Gewährleistungsregeln von 2006. Wir verfügen über mehrere Prüfungstechniker, die vom British Proof House (früher das Birmingham Proof House, [www.gunproof.com](http://www.gunproof.com)) akkreditiert sind. Wir arbeiten gemäß den von der Commission Internationale Permanente pour l'Epreuve des Armes à Feu Portatives (CIP) festgelegten Standards. Alle Betäubungsgeräte erhalten vor der Auslieferung an den Kunden eine Eignungsprüfung. Geprüfte Komponenten sind mit einem aufgedruckten Zeichen des British Proof House versehen, so dass Nutzer auf die Qualität und Sicherheit des Produkts vertrauen können.

Attribut	Betäubungsgerät – Modellnummer					
	5413R	5414	5414R	5430	5432	5432R
Länge (mm)	265	265	265	835	835	835
Breite (mm) an der breitesten Stelle	60	60	60	60	60	60
Gewicht (kg)*	2,8 kg	2,8 kg	2,8 kg	4,1 kg	4,1 kg	4,1 kg
Mit „A“ bewerteter Schalldruckpegel Pegel am Arbeitsplatz (dB)	86	86	86	86	86	86
Mit „A“ bewerteter Schalleistungspegel (dB)	80	80	80	80	80	80
Mit „C“ bewertete Spitzenemission (dB)	120	120	120	120	120	120
Kaliber	.22R	.25	.25R	.22R	.25	.25R
Kammer	reduziert	gerade	reduziert	reduziert	gerade	reduziert

\* gerundet auf 1 Dezimalstelle.

Geräuschwerte wurden gemäß EN 15895 mit Hilfe von EN ISO 3744 unter Verwendung einer Kartusche mit maximaler Ladestärke für ein gegebenes Gerät ermittelt. Tests wurden mit einer simulierten Last (Papierbögen und Plastilin) durchgeführt.

Die A-bewerteten Schalldruckpegel und A-bewerteten Schalleistungspegel wurden mit der maximalen Anzahl an Stoßvorgängen in einer Sekunde berechnet und sind somit korrekt.

Die maximale Anzahl an Stoßvorgängen beträgt bei den Geräten der Reihe CASH® Cowpuncher einen Vorgang pro Sekunde. Dies trifft auf alle in dieser Anleitung aufgeführten Geräte dieser Reihe zu.

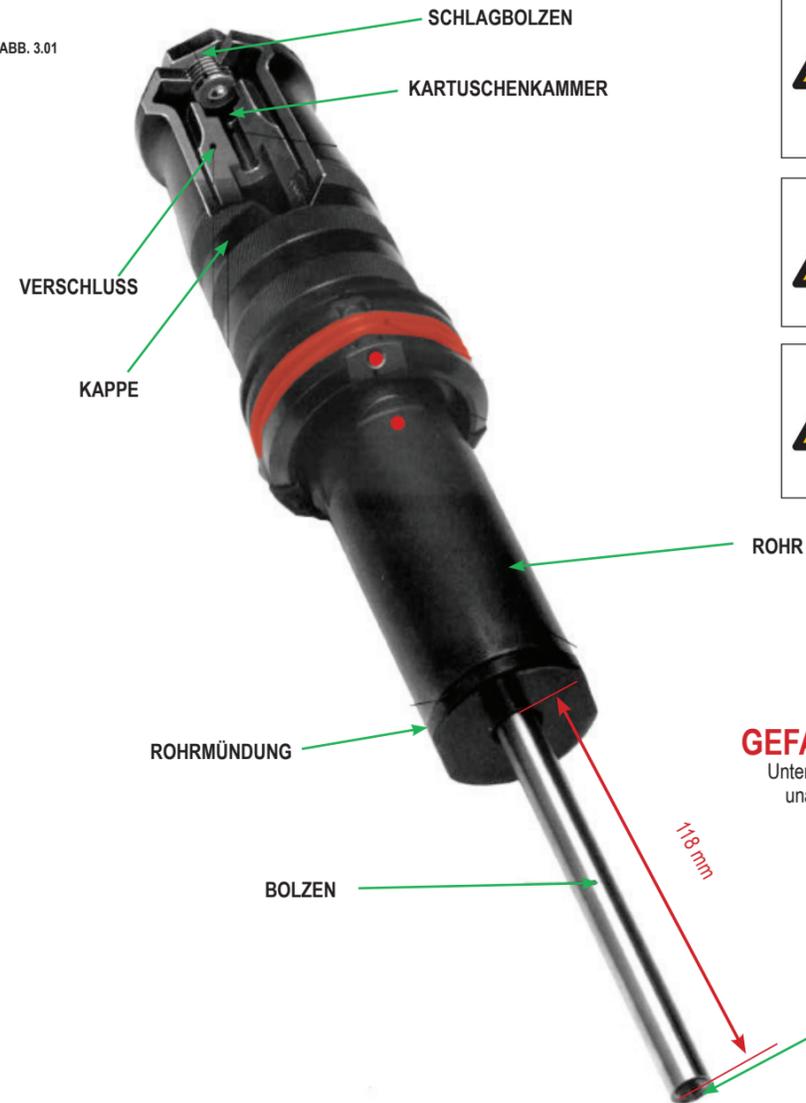
Informationen zu Vibrationen

Laut EN15895 darf der Vibrationswert für mit Kartuschen betriebene Handwerkzeuge, der auf das Hand-Arm-System wirkt, einen Wert von 2,5 m/s<sup>2</sup> nicht überschreiten. Der mechanisch generierte Rückschlag, der auf Hand und Arm des Bedieners wirkt, ist nicht als Vibration anzusehen.



CASH® Cowpuncher

ABB. 3.01



**!** DIE MAXIMAL ZU VERWENDEnde KÖRnung (GRN) UND DIE SERIENnummer DES GERÄTS SIND AUF DEM LAUF DES BETÄUBUNGSGERÄTS EINGRAVIERT

**!** WARNUNG: EIN DEFekTES GERÄT DARF NICHT VERWENDET WERDEN UND MUSS AUSSER BETRIEB GENOMMEN WERDEN.

**!** WARNUNG: REPARATUREN AN DIESEM GERÄT DÜRFEN NUR VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL DURCHFÜHRT WERDEN.

**GEFAHRENBEREICH!**

Unter der Annahme, dass Puffer unabsichtlich am Werkzeug weggelassen wurden

**SCHUSSBOLZENKOPF**  
Nachschleifen durch Aufarbeitung mit einem Formsenker

**HINWEIS** Auf jedem Gerät der CASH® Serie befindet sich ein Aufdruck mit der maximal zulässigen (PROOF) Kartusche, mit Angaben der maximal zu verwendenden Schrotmenge (GRN).

**!** NIE EINE STÄRKERE KARTUSCHE ALS DIE MAXIMAL ZULÄSSIGE GEMÄSS DEM AUFDRUCK AUF DEM BETÄUBUNGSGERÄT VERWENDEN.

**!** DAS ROHR DES BETÄUBUNGSGERÄTS NIE AUF SICH SELBST ODER ANDERE PERSONEN RICHTEN.

**!** DEN AUSSENDURCHMESSER DES BOLZENS NICHT ANSCHLEIFEN

SCHNITTMODELL MIT VOLLSTÄNDIG EINGEZOGENEM BOLZEN

ABB. 3.02

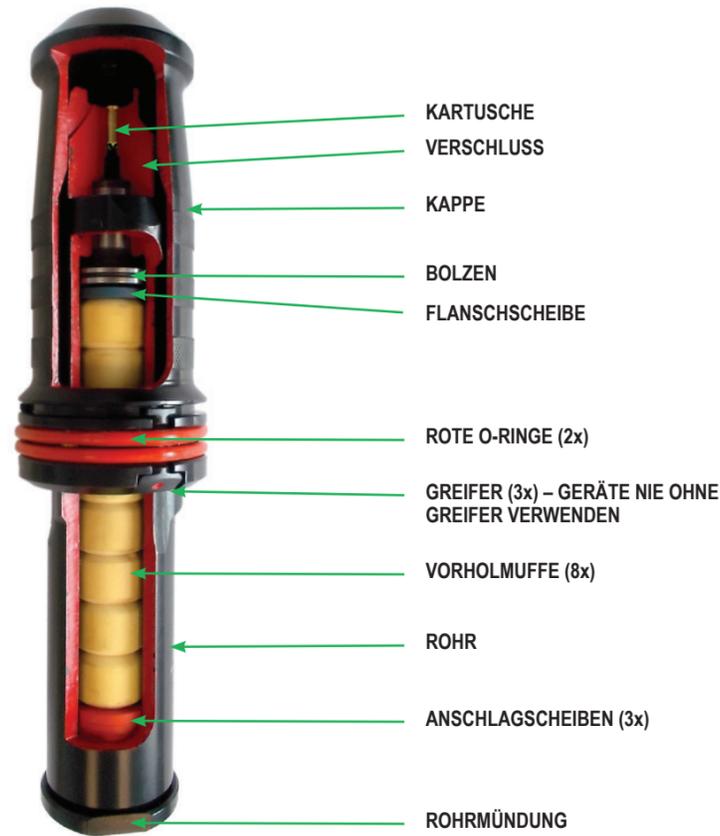


DIAGRAMM MIT KAPPE UND LAUFSPALTE UND NOCKEN AUF DEM LAUF

ABB. 3.03



DIAGRAMM ZEIGT GERÄT MIT GESPANNTEM HAHN UND IN SCHUSSBEREITER POSITION

ABB. 3.04



**!** WENN DIE ROTEN PUNKTE WIE ABGEBILDET AUSGERICHTET SIND, IST DAS GERÄT GESPANNT UND SCHUSSBEREIT

DIAGRAMM MIT KAPPE UND LAUFSPALTE UND NOCKEN AUF DEM LAUF

ABB. 3.03



Ein verbesserter Schutz der Tiere zum Zeitpunkt der Schlachtung führt zu einer höheren Fleischqualität.

Nur EU – gemäß EU-Richtlinie 1099/2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Schlachtung müssen Tieren vermeidbare Schmerzen und Leiden während ihrer Tötung und entsprechender Handlungen erspart werden.

Unternehmen müssen insbesondere folgende Maßnahmen zum Schutz der Tiere ergreifen:

- Für das körperliche Wohlbefinden und den Schutz der Tiere sorgen, insbesondere dadurch, dass sie unter sauberen Bedingungen, und unter angemessenen Temperaturbedingungen gehalten werden, und indem vermieden wird, dass sie stürzen oder ausrutschen;
- Vor Verletzungen geschützt werden;
- Unter Berücksichtigung ihres normalen Verhaltens gehandhabt und untergebracht werden;
- Weder Anzeichen von vermeidbaren Schmerzen oder Angst aufweisen noch ein anderes anomales Verhalten an den Tag legen;
- Nicht unter verlängertem Wasser- und Futterentzug leiden;
- Eine vermeidbare Interaktion mit anderen Tieren verhindert wird, die dem Tierschutz abträglich wäre.

Zusätzlich:

- Das Tier erst dann in die Betäubungsbox bringen, wenn das Bedienpersonal für die Betäubung bereit ist.
- Helle Lichtquellen und übermäßigen Lärm an der Betäubungsbox vermeiden, um den Stress der Tiere auf ein Minimum zu reduzieren.
- Das Bedienpersonal muss auf festem Untergrund stehen und übermäßiges Bücken ist zu vermeiden, da der wiederholte Vorgang der Betäubung zu Ermüdungserscheinungen und somit zu einer ungenauen Betäubung führen kann. Betäubungsboxen oder Laufvorrichtungen wirken sich daher in höchstem Maße sowohl auf das Wohl der Tiere wie auch die Arbeitssicherheit des Bedienpersonals aus.
- Die Effizienz des Betäubungsgeräts ist entscheidend für eine effektive Betäubung. Halten Sie sich an die in dieser Gebrauchsanleitung aufgeführten Reinigungs- und Wartungsanweisungen.
- Stellen Sie sicher, dass mindestens zwei Betäubungsgeräte in der Nähe der Betäubungsbox vorhanden sind. Bei Betriebsausfall eines Betäubungsgeräts muss ein funktionierendes Ersatzgerät bereit liegen, um am fraglichen Tier eine effektive Betäubung zu gewährleisten.

**HINWEIS** – Es wird empfohlen, sich über die jeweils gültigen örtlichen Bestimmungen zu informieren.

Dieser Abschnitt enthält eine Anleitung über die korrekte Position und Richtung zur Durchführung einer Betäubung für bestimmte Tiere, sowie eine Hilfestellung für die Auswahl der richtigen Kartusche für das jeweilige Tier.

Die in diesem Abschnitt der Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen zur Kartuschenwahl sind nicht allgemeingültig und dienen nur als Anhalt.

### BEWÄHRTE PRAXIS

- Machen Sie sich mit den Bestimmungen zum Schutz von Tieren vertraut. Weitere Hinweise hierzu finden Sie im Abschnitt 4.
- Stellen Sie sicher, dass das Betäubungsgerät immer in einwandfreiem Zustand ist.
- Betäubungsgeräte müssen gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung gereinigt und gewartet werden.
- Stellen Sie sicher, dass mindestens zwei Betäubungsgeräte in der Nähe der Betäubungsbox vorhanden sind.
- Die Betäubungsgeräte müssen öfter gewartet werden, wenn Kartuschen verwendet werden, die mehr Schlagkraft aufweisen, als für das jeweilige Tier erforderlich ist.

### EFFEKTIVE BETÄUBUNG

Für eine effektive Betäubung ist die Wahl der Kartusche und der auf die korrekte Stelle am Schädel ausgeführte Schlag in der richtigen Richtung von Wichtigkeit. Verwenden Sie die Informationen in den Schaubildern und Tabellen in diesem Abschnitt als Anhalt für die Auswahl. Für eine maximale Wirkung muss die Mündung des Betäubungsgeräts immer fest am Kopf des Tieres anliegen.

Die physischen Anzeichen einer erfolgreichen Betäubung sind:

#### Vierbeiner

- Tier kollabiert
- Keine rhythmische Atmung
- Fixierte Augen und glasiger Ausdruck
- Kein Kornealreflex
- Entspanntes Kiefer
- Lose hängende Zunge



**DIE WIRKSAMKEIT DER BETÄUBUNG MUSS VOR DER SCHLACHTUNG DES TIERES BESTÄTIGT WERDEN.**

### FEHLGESCHLAGENE BETÄUBUNG

Wenn ein Tier nicht erfolgreich betäubt wurde, muss umgehend eine weitere Betäubung durchgeführt werden. Mit dem zweiten oder einem Ersatzbetäubungsgerät muss ein Wiederholungsschuss immer an einer anderen Stelle als beim ersten Versuch durchgeführt werden.

### ZEIT ZWISCHEN BETÄUBUNG UND STICH

Die tierschutzgerechte Tötung von Tieren mit Bolzenschussgeräten umfasst zwei Stufen. Das Tier muss unmittelbar nach der Betäubung ausgeblutet bzw. das Rückenmark zerstört werden, um einen schnellen Tod zu gewährleisten.

Das Zeitintervall vom Betäuben zum Stechen ist die Zeit vom Ansetzen des Betäubungsgeräts bis zum Beginn des Ausblutens. Der Stich muss bei allen Tieren im Außenbereich innerhalb von 15 Sekunden unmittelbar nach der Betäubung erfolgen. Im Schlachthof müssen alle Schweine, Schafe und Ziegen innerhalb von 15 Sekunden gestochen werden. Bei Förderanlagen für Rinder, bei denen der Tierkörper per Hebezeug in den Ausblutbereich transportiert wird, ist bei penetrierendem Bolzenschuss ein Intervall von 60 Sekunden, und bei nicht penetrierendem Bolzenschuss ein Intervall von 30 Sekunden zulässig. (Daten sind der Website der Humane Slaughter Association (HSA) entnommen).

\*Abhängig von örtlich geltenden Vorschriften.

KORREKTE POSITIONIERUNG FÜR DIE BETÄUBUNG  
RINDER

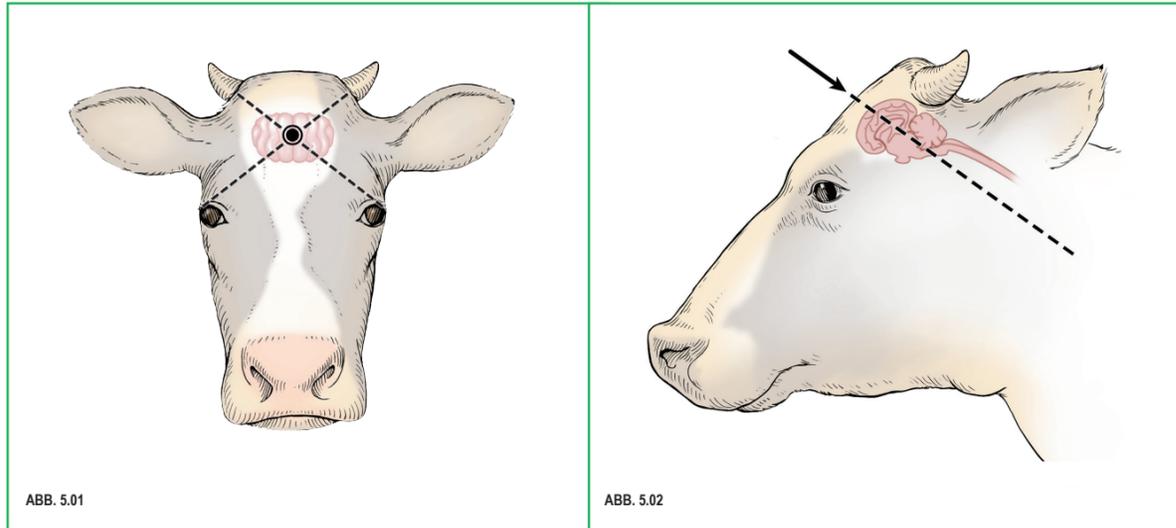


Illustration mit freundlicher Genehmigung von J. K. Shearer, Iowa State University

	.22-Bereich		.25-Bereich			
	CASH® Cowpuncher .22R 5413R	CASH® Cowpuncher .22R 5430	CASH® Cowpuncher .25 5414	CASH® Cowpuncher .25R 5414R	CASH® Cowpuncher .25 LH 5432	CASH® Cowpuncher .25R LH 5432R
Kälber	Nicht geeignet	Nicht geeignet	Nicht geeignet	Nicht geeignet	Nicht geeignet	Nicht geeignet
Leichte Tiere	Violett	Violett	Gelb	Gelb	Gelb	Gelb
Mittelschwere Tiere	Grün	Grün	Blau	Blau	Blau	Blau
Schwere Tiere & Bullen	Rot	Rot	Orange	Orange	Orange	Orange
Sehr schwere Tiere	Schwarz	Schwarz	Schwarz	Schwarz	Schwarz	Schwarz
Extrem schwere Tiere	nicht geeignet	nicht geeignet	Grün	Grün	Grün	Grün

nicht geeignet: Nicht geeignet für die angegebene Tiergröße

KORREKTE POSITIONIERUNG FÜR DIE BETÄUBUNG  
SCHWEINE

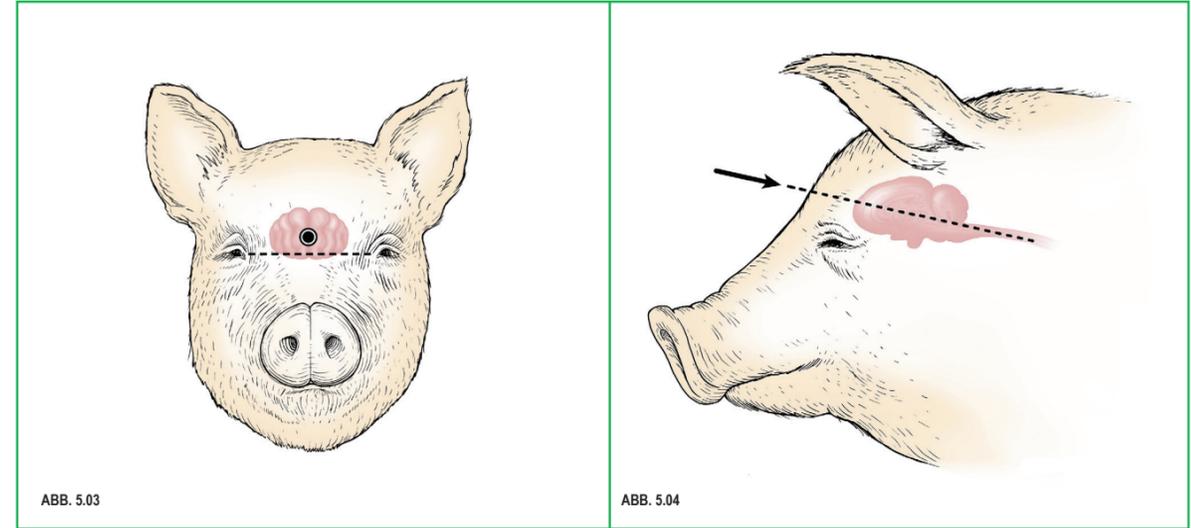


Illustration mit freundlicher Genehmigung von J. K. Shearer, Iowa State University

	.22-Bereich		.25-Bereich			
	CASH® Cowpuncher .22R 5413R	CASH® Cowpuncher .22R 5430	CASH® Cowpuncher .25 5414	CASH® Cowpuncher .25R 5414R	CASH® Cowpuncher .25 LH 5432	CASH® Cowpuncher .25R LH 5432R
Ferkel	Nicht geeignet	Nicht geeignet	Nicht geeignet	Nicht geeignet	Nicht geeignet	Nicht geeignet
Absetzer und Züchter	Violett	Violett	Gelb	Gelb	Gelb	Gelb
Marktschweine	Grün	Grün	Blau	Blau	Blau	Blau
Schwere Tiere	Rot	Rot	Orange	Orange	Orange	Orange
Schwere Sauen und Wildschweine	Schwarz	Schwarz	Schwarz	Schwarz	Schwarz	Schwarz
Extrem schwere Tiere	nicht geeignet	nicht geeignet	Grün	Grün	Grün	Grün

nicht geeignet: Nicht geeignet für die angegebene Tiergröße

**ANDERE TIERARTEN**

Obwohl die Betäubungsgeräte von Accles & Shelvoke vorwiegend für die Betäubung von Rindern, Schafen und Schweinen in der Fleischproduktion eingesetzt werden, wissen wir aus unserer 100-jährigen-Erfahrung, dass sie beispielsweise auch für andere Tierarten Verwendung finden:

**Säugetiere wie z. B.**

- Pferde
- Rotwild
- Kamelide
- Etc.

Da für diese Tiere keine schlüssigen Untersuchungsergebnisse vorliegen, empfehlen wir, dass Sie zur korrekten Auswahl einer Kartusche, und Platzierung und Richtung des Geräts am Schädel vor Durchführung einer Betäubung den Rat eines Experten einholen.

**ACCLES & SHELVOKE – KARTUSCHENPALETTE**

Die Tabellen auf den nächsten Seiten geben Auskunft darüber, welche Kartusche aus unserer Produktpalette für den Gebrauch mit einem bestimmten Gerät aus der Gerätereihe **CASH®** Cowpuncher geeignet ist. Die Kartuschen werden in einer Stückzahl von 50 Einheiten in einer Metalldose oder von 1000 Einheiten in einer Schachtel geliefert. Alle unsere Kartuschen sind eindeutig mit der Aufschrift „Accles & Shelvoke **CASH®**“ versehen. Die **CASH®**-Kartuschen entsprechen der Norm EN16264.

Gemäß den Bestimmungen der Produkthaftpflicht von Accles & Shelvoke dürfen nur **CASH®**-Kartuschen in **CASH®**-Kartons mit der Aufschrift “E” oder “C” in Betäubungsgeräten von Accles & Shelvoke verwendet werden. Es kann daher kein Haftungsanspruch, auch bei Verletzungen, bei Gebrauch von Fremdkartuschen geltend gemacht werden.

Bei Gebrauch von Fremdkartuschen übernimmt Accles & Shelvoke keine Verantwortung für:

- Die Sicherheit des Bedienpersonals
- Die artgerechte Durchführung der Betäubung
- Die korrekte Handhabung des Betäubungsgeräts
- Den vorzeitigen Ausfall von Bauteilen

Kartuschen müssen in einer kühlen und trockenen Umgebung gelagert werden. Durch übermäßige Feuchtigkeit kann die Leistungsfähigkeit der Kartusche und damit des Betäubungsgeräts beeinträchtigt werden, was wiederum zu einer wirkungslosen Betäubung des Tieres führen kann.

Kartuschen müssen bei Nichtgebrauch getrennt von Betäubungsgeräten unter Verschluss aufbewahrt werden.

**HINWEIS** – „Nicht geeignet“ mit Bezug auf die Kompatibilitätstabelle in diesem Abschnitt der Bedienungsanleitung gibt an, dass die hervorgehobenen Kartuschen nicht für den Gebrauch mit dem angegebenen Produkt **CASH®** in der Tabelle geeignet sind



EIN ÜBERSCHREITEN DER ZULÄSSIGEN KARTUSCHENSTÄRKE KANN ZUR GEFÄHRDUNG DES BEDIENPERSONALS, ZU EINER REDUZIERUNG DER LEBENSDAUER DES GERÄTES ODER VON BAUTEILEN UND EINEM ERLISCHEN DER GARANTIE FÜHREN.

**KOMPATIBILITÄT BETÄUBUNGSAPPARAT & KARTUSCHE .22-KALIBER**

Kaliber	Produktcode	Beschreibung	Körnung					
			1 Braun	1,25 Pink	2,5 Violett	3 Grün	4 Rot	4,5 Schwarz
.22	5413R	<b>CASH®</b> Cowpuncher .22R	Nicht geeignet			JA		
.22	5430	<b>CASH®</b> Cowpuncher .22 LH	Nicht geeignet			JA		

**TEILENUMMERN FÜR .22-KARTUSCHEN NACH MENGE**

Für die Bestellung einer .22-Kartusche bitte die entsprechende Teilenummer der untenstehenden Tabelle entnehmen:

Größe/Körnung	Farbe	50 pro Dose	1000 pro Schachtel
1	Braun	7505T	7505
1,25	Pink	7585T	7585
2,5	Violett	7565T	7565
3	Grün	7632T	7632
4	Rot	7645T	7645
4,5	Schwarz	7653T	7653

**KOMPATIBILITÄT BETÄUBUNGSAPPARAT & KARTUSCHE .25-KALIBER**

Kaliber	Produktcode	Beschreibung	Körnung					
			1,25 Pink	2 Gelb	3 Blau	3,5 Orange	4 Schwarz	4,5 Grün
.25	5414	<b>CASH®</b> Cowpuncher .25	Nicht geeignet	JA				
.25	5414R	<b>CASH®</b> Cowpuncher .25R	Nicht geeignet	JA				
.25	5432	<b>CASH®</b> Cowpuncher .25 LH	Nicht geeignet	JA				
.25	5432R	<b>CASH®</b> Cowpuncher .25R LH	Nicht geeignet	JA				

**TEILENUMMERN FÜR .25-KARTUSCHEN NACH MENGE**

Für die Bestellung einer .25-Kartusche bitte die entsprechende Teilenummer der untenstehenden Tabelle entnehmen:

Größe/Körnung	Farbe	50 pro Dose	1000 pro Schachtel
1,25	Pink	4121 KA	7760
2	Gelb	4121KB	7710
3	Blau	4121KC	7757
4	Schwarz	7754T	7754
4,5	Grün	7725T	7725

SCHLÜSSELPARAMETER FÜR DIE KARTUSCHENWAHL

In der Tabelle auf dieser Seite sind Schlüsselparameter für das Gerät CASH® Cowpuncher für den Gebrauch mit zugelassenen CASH®-Kartuschen von Accles & Shelvoke aufgeführt.

Diese Informationen genügen den Vorgaben der EU-Richtlinie 1099/2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung. Sie dienen als Orientierungshilfe bei der Auswahl einer geeigneten Kartusche, um bei einer bestimmten Tierart und Tiergröße eine effektive Tötung durchzuführen. Obwohl wir der Meinung sind, dass diese Richtlinie auf verschiedene Weise interpretiert werden kann, basieren diese Parameter auf vielen Jahren an Erfahrung.

Diese Angaben dürfen nur unter Angabe der zugehörigen Hinweise zitiert werden. Accles & Shelvoke übernimmt keine Verantwortung für die Zuverlässigkeit dieser Daten bei Verwendung außerhalb dieses Kontextes.

Produktcode	Kaliber	Kartuschenkörner (nominal)	Frontmatec Accles & Shelvoke – Kartuschenfarbe	#Bolzen (-kopf) Durchmesser (mm)	Durchschnittliche Bolzengeschwindigkeit* (m/s)	Mindestaustrittslänge des Bolzens** (mm)	Erzeugte Energie (J)
5413R 5430	.22	2,5	Violett	11,4	46,7	65	268
		3	Grün		50,0		297
		4	Rot		55,0		355
		4,5	Schwarz		70,2		578
Produktcode	Kaliber	Kartuschenkörner (nominal)	Frontmatec Accles & Shelvoke – Kartuschenfarbe	#Bolzen (-kopf) Durchmesser (mm)	Durchschnittliche Bolzengeschwindigkeit* (m/s)	Mindestaustrittslänge des Bolzens** (mm)	Erzeugte Energie (J)
5414 5414R 5432 5432R	.25 Zoll	2	Gelb	11,4	47,2	65	273
		3	Blau		50,8		316
		3,5	Orange		53,1		345
		4	Schwarz		60,2		445
		4,5	Grün		66,6		544

HINWEISE

# Bolzenschaft- und Kopfdurchmesser angegeben  
 \* Bei Messung in der Luft über eine Entfernung von 47 mm, 15 mm von der Mündung des Geräts.  
 \*\* Bei Abfeuern in die Luft  
 Die angegebenen Werte stammen aus umfangreichen Prüfungen in der Prüfanlage von Accles & Shelvoke.  
 Die Geschwindigkeitsangaben sind auf +/- 15 % genau, bei Anwendung eines Betäubungsgeräts, das in gutem Zustand und gemäß den Anweisung in dieser Bedienungsanleitung gewartet wurde.  
 Bei der Verwendung des .25 CASH® Cowpuncher im CASH® Captive Bolt Stun Check wird aufgrund des Rückstoßes empfohlen, dieses Gerät mit gelben 2-Schrot-Kartuschen zu testen.



GEFAHR

DEN ABZUGSHAHN DES GERÄTES ERST UNMITTELBAR VOR DEM GEBRAUCH SPANNEN. WENN DIESES GERÄT IN GESpanNTEM ZUSTAND FALLEN GELASSEN WIRD, KANN DIES ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.



VOR DEM GEBRAUCH DES BETÄUBUNGSGERÄTES MUSS DIESE ANWEISUNG GENAU STUDIERT WERDEN.



• BEI ARBEITEN MIT DEM, ODER REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN AM CASH® GERÄT IMMER DIE KORREKTE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PPE) TRAGEN.  
 • IMMER EINE SCHUTZBRILLE UND GEHÖRSCHUTZ TRAGEN. ES IST KORREKTES SICHERHEITSSCHUHWERK ZU TRAGEN. BEIM FALLENLASSEN DES GERÄTES KANN ES PASSIEREN, DASS DER BOLZEN IN DEN FUSS DES GERÄTEBEDIENERS EINDRINGT.

ALLGEMEINE SICHERHEITSERKLÄRUNG

- DER VERWENDUNGSZWECK DIESER GERÄTS IST DIE TÖTUNG VON KLEINTIEREN UND GEFLÜGEL.
- JEDE PERSON, DIE ZUM GEBRAUCH DIESER GERÄTE AUTORISIERT WURDE, MUSS ZUVOR DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG STUDIEREN UND SICH DER MÖGLICHEN RISIKEN BEWUSST SEIN.
- DIESES GERÄT KANN BEI UNSACHGEMÄSSEM ODER ZWECKWIDRIGEM GEBRAUCH ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.



GEFAHR: Die in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahren können bei Nichtvermeidung zu ernststen Verletzungen oder zum Tod führen.

- DAS GERÄT NIE AUF SICH SELBST ODER EINE ANDERE PERSON RICHTEN. DER BOLZEN VERURSACHT EINEN SEHR GEFÄHRLICHEN SCHLAG; DER SCHWERE ODER IRREVERSIBLE SCHÄDEN VERURSACHEN ODER ZUM TOD FÜHREN KANN.
- DAS GERÄT NIE IN EINER LEICHT ENTFLAMMBAREN UMGEBUNG ODER IN DER UMGEBUNG VON EXPLOSIVSTOFFEN ABFEUERN.
- DAS GERÄT NIEMALS AN EINE ANDERE PERSON IN GESpanNTEM UND SCHUSSBEREITEM ZUSTAND WEITERGEBEN. EIN VERSEHENTLICHES AUSLÖSEN DES BOLZENS KANN EINEN SEHR GEFÄHRLICHEN SCHLAG VERURSACHEN, DER ZU SCHWEREN UND IRREVERSIBLEN SCHÄDEN MIT MÖGLICHER TODESFOLGE FÜHREN KANN.
- EINE KARTUSCHE WEDER IM SCHARFEN NOCH IM GEFEUERTEN ZUSTAND IM VERSCHLUSS LASSEN, UM EIN UNBEABSICHTIGTES AUSLÖSEN DES BOLZENS ZU VERMEIDEN.
- GERÄTE SO WEIT WIE MÖGLICH VOM KÖRPER ENTFERNT UND IMMER VOM BEDIENPERSONAL WEG WEISEND ABFEUERN. EIN AUF KÖRPERTEILE ABGEFEUERTER BOLZEN KANN EINEN GEFÄHRLICHEN SCHLAG VERURSACHEN UND SCHWERE ODER IRREVERSIBLE SCHÄDEN VERURSACHEN ODER ZUM TOD FÜHREN.
- DAS GERÄT NICHT MODIFIZIEREN ODER ANDERWEITIG ANPASSEN. HIERDURCH KANN DAS GERÄT INSTABIL WERDEN UND DEN GEBRAUCH UNSICHER MACHEN, MIT DEM RISIKO EINES UNBEABSICHTIGTEN ABFEUERN. DESWEITEREN VERLIERT DIE GARANTIE IHRE GÜLTIGKEIT.
- EINEN AUSGEGLICHTEN UND STABILEN STAND VOR DEM ABSCHUSS GEWÄHRLEISTEN, UM DIE POSITIONIERUNGSGENAUIGKEIT DES GERÄTES ZU UNTERSTÜTZEN. EIN ÜBERSTRECKEN ODER EINE UNGÜNSTIGE KÖRPERHALTUNG VERMEIDEN, UM EIN FALLENLASSEN ODER UNBEABSICHTIGTES ABFEUERN ZU VERMEIDEN.
- EHLZÜNDUNG DER KARTUSCHE – FALLS ES ZU EINER FEHLZÜNDUNG DER KARTUSCHE (NICHT FEUERN) KOMMT, DAS GERÄT SOFORT ABLEGEN UND 30 SEKUNDEN WARTEN, BEVOR DAS IM ABSCHNITT 9 DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG AUFGEFÜHRTE VERFAHREN DURCHGEFÜHRT WIRD, UM EIN VERZÖGERTES ABFEUERN DER KARTUSCHE ZU VERMEIDEN; WAS ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN KANN, WENN EIN ABFEUERN WÄHREND DER HANDHABUNG ERFOLGT.



- BEI ARBEITEN MIT DEM, ODER REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN AM CASH® GERÄT IMMER DIE KORREKTE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PPE) TRAGEN.
- IMMER EINE SCHUTZBRILLE UND GEHÖRSCHUTZ TRAGEN. ES IST KORREKTES SICHERHEITSSCHUHWERK ZU TRAGEN. BEIM FALLENLASSEN DES GERÄTES KANN ES PASSIEREN, DASS DER BOLZEN IN DEN FUSS DES GERÄTEBEDIENERS EINDRINGT.



**GEFAHR** - Wenn das Werkzeug in der gespannten (schussbereiten) Position fallen gelassen wird, besteht eine potenzielle Gefahr für den Bediener und/oder Personen in der unmittelbaren Umgebung des fallen gelassenen Werkzeugs. Die in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahren können bei Nichtvermeidung zu ernststen Verletzungen führen

- WENN DAS GERÄT IM FALLEN AUF DEM ABZUGSHAHN LANDET, KOMMT ES ZU EINER AUSLÖSUNG UND DER BOLZEN WIRD MIT HOHER GESCHWINDIGKEIT AUS DEM GERÄT GETRIEBEN. DER BOLZEN KANN EINEN SEHR SCHMERZHAFTEN SCHLAG AUF FÜSSE ODER BEINE VERURSACHEN, WENN SICH DIESE IN EINEM UMKREIS VON 75 MM DES ABGEFEUERTEN BOLZENS BEFINDEN.

#### Unsere Empfehlung zum Vermeiden von Risiken:

- NICHT VERSUCHEN EIN FALLENDEN GERÄT AUFZUFANGEN.
- SOWEIT WIE ZUR SICHERHEIT MÖGLICH VOM FALLENDEN GERÄT ENTFERNEN UND DEN AUFPRALLORT IM AUGENBEHALTEN.
- DEM ZURÜCKPRALLENDEN GERÄT MIT ANGEMESSENEN SCHRITTEN AUSWEICHEN.
- DEM GERÄT ERST BEI VOLLSTÄNDIGEM STILLSTAND NÄHERN.
- DEN BETÄUBUNGSKOPF NACH EINEM FALL AUF BESCHÄDIGUNG PRÜFEN.
- VOR DEM WEITEREN GEBRAUCH DIE ORDNUNGSGEMÄSSE FUNKTION DES GERÄTES PRÜFEN.
- DAS GERÄT IM ZWEIFELSFALL PRÜFEN UND BEI BEDARF REPARIEREN.



**WARNUNG:** Die in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahren können bei Nichtvermeidung mittelschwere Risiken bergen und zu vorübergehenden Verletzungen führen.

- DEN BOLZEN NICHT IN HARTE, BRÜCHIGE ODER UNDRUCHDRINGLICHE MATERIALIEN ABFEUERN, DA DER BOLZEN HIERDURCH BRECHEN KANN UND DURCH UMHERFLIEGENDE TEILE ZU EINER GEFAHRENQUELLE WERDEN KANN.
- NIE EINE STÄRKERE KARTUSCHE ALS DIE MAXIMAL ZULÄSSIGE GEMÄSS DEM AUFDRUCK AUF DEM VERWENDEN, UM EIN PLATZEN DER KARTUSCHE ODER EINE ÜBERMÄSSIGE GERÄUSCHENTWICKLUNG BEIM BETRIEB ZU VERMEIDEN.
- DAS GERÄT IN TROCKENEM UND SAUBEREM ZUSTAND HALTEN, UM DAS GERÄT BEI DER HANDHABUNG ANGEMESSEN GREIFEN ZU KÖNNEN UND EIN FALLENLASSEN DES GERÄTES ZU VERMEIDEN.
- BEI ABLEGEN DES ZUSAMMENGEBAUTEN GERÄTES, ODER BEI ZERLEGTEM GERÄT, DIE KAPPE ODER DAS ROHR (SIEHE ABB. 3.01), AUF EINER ABLAGEFLÄCHE, SICHERSTELLEN, DASS EINE VORRICHTUNG VORHANDEN IST, DIE VERHINDERT, DASS DAS GERÄT ODER GERÄTETEILE VON DER ARBEITSFLÄCHE ROLLEN. WENN DAS GERÄT VON DER ARBEITSFLÄCHE FÄLLT ODER HERUNTERFÄLLT, KANN ES AUF DEN FUSS DES BEDIENERS ODER ANDERE PERSONEN IN DER NÄHE FALLEN.



**ACHTUNG:** Die in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahren können bei Nichtvermeidung leichte Risiken bergen und zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen.

- UM DAS EINKLEMMEN VON FINGERN ODER ANDEREN TEILEN DER HAND BEIM ZUSAMMENBAU DER KAPPE MIT DEM LAUF ZU VERMEIDEN, DIE KAPPE OBERHALB DER ROTEN O-RINGE IM GERÄNDELTEN BEREICH UND DEN LAUF UNTERHALB DER UNTEREN NOCKEN HALTEN, SO DASS DIE ROTEN PUNKTE NOCH SICHTBAR SIND (SIEHE ABB. 7.01).



- BEI ARBEITEN MIT DEM, ODER REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN AM CASH® GERÄT IMMER DIE KORREKTE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PPE) TRAGEN.
- IMMER EINE SCHUTZBRILLE UND GEHÖRSCHUTZ TRAGEN. ES IST KORREKTES SICHERHEITSSCHUHWERK ZU TRAGEN. BEIM FALLENLASSEN DES GERÄTES KANN ES PASSIEREN, DASS DER BOLZEN IN DEN FUSS DES GERÄTEBEDIENERS EINDRINGT.



**DAS GERÄT BEIM HANDHABEN ODER BEIM BETRIEB NICHT AUF DEN EIGENEN KÖRPER ODER ANDERE UNBETEILIGTE PERSONEN RICHTEN.**

### ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN UND BEWÄHRTE PRAKTIKEN

#### Unsachgemäße Verwendung

- DIESES GERÄT NUR FÜR DIE BETÄUBUNG VON LEBENDTIEREN VERWENDEN
- NUR ORIGINALKARTUSCHEN UND ERSATZTEILE VON ACCLES AND SHELVOKE VERWENDEN
- DAS GERÄT NICHT IN DIE LUFT ABFEUERN (ABFEUERN DES BOLZENS IN DIE LUFT), DA DIES ZU EINER VERKÜRZTEN LEBENSDAUER DES GERÄTES UND SEINER BAUTEILE FÜHRT.

#### Vorsichtsmaßnahmen am Arbeitsplatz

- DAS GERÄT NUR IN EINER GUT BELEUCHTETEN UND BELÜFTETEN ARBEITSUMGEBUNG VERWENDEN.
- DEN ARBEITSPLATZ VON HINDERNISSEN UND MÖGLICHEN STOLPERFÄLLEN BEFREIEN
- DER BEREICH UM DIE BETÄUBUNGSBOX DARF KEINEN RUTSCHIGEN UNTERGRUND AUFWEISEN. DERARTIGE POTENZIELLE GEFAHREN KÖNNEN BEIM AUSRUTSCHEN DES BEDIENERS ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN, WÄHREND ER EIN GESpanNTES WERKZEUG HÄLT.

#### Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb

- KARTUSCHEN ERST VOR DEM GEPLANTEN EINSATZ EINFÜHREN
- WENN SICH EINE KARTUSCHE NICHT AUS DEM VERSCHLUSS LÖSEN LÄSST ODER NICHT AUSGEWORFEN WIRD, NICHT MIT EINEM SCHARFEN WERKZEUG HANDHABEN. DIE KARTUSCHE MUSS GEMÄSS DEN ANWEISUNGEN IN ABSCHNITT 9 – FEHLERBEHEBUNG ENTFERNT WERDEN.
- GERÄTE KÖNNEN IN EINEM WECHSELSYSTEM ALS BESTANDTEIL EINES GEPLANTEN BETRIEBSZYKLUS VERWENDET WERDEN.
- ARBEITSPLATZROTATION KANN ZUR ERHALTUNG DER AM ARBEITSPLATZ ERFORDERLICHEN KONZENTRATION BEITRAGEN, UM SO MÜDIGKEIT ODER ERMÜDUNG VORZUBEUGEN.

#### Bewährte Praxis

- DIE IN DIESER BETRIEBSANLEITUNG AUFGEFÜHRTEN MASSNAHMEN FÜR DIE REINIGUNG UND WARTUNG SIND ZU BEFOLGEN, UM DEN SICHEREN UND ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB DES GERÄTES FÜR DIE EFFEKTIVE BETÄUBUNG VON TIEREN ZU GEWÄHRLEISTEN.
- AM ENDE EINER SCHICHT, ODER BEI NICHTGEBRAUCH FÜR EINEN LÄNGEREN ZEITRAUM, MUSS DAS ENTSPANNTE UND UNGELADENE GERÄT IN EINER KÜHLEN UND TROCKENEN UMGEBUNG GELAGERT UND UNTER VERSCHLUSS VERWAHRT WERDEN, DAMIT EIN UNBERECHTIGTER ZUGANG ZUM GERÄT VERHINDERT WIRD.
- KARTUSCHEN MÜSSEN GETRENNT VOM BETÄUBUNGSGERÄT UNTER VERSCHLUSS IN EINER KÜHLEN UND TROCKENEN UMGEBUNG VERWAHRT WERDEN.
- DURCH ÜBERMÄSSIGE FEUCHTIGKEIT KANN DIE LEISTUNGSFÄHIGKEIT DER KARTUSCHE UND DAMIT DES BETÄUBUNGSGERÄTS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN, WAS WIEDERUM ZU EINER WIRKUNGSLOSEN BETÄUBUNG DES TIERES FÜHREN KANN. FEUCHTE KARTUSCHEN ZÜNDEN NICHT UND DÜRFEN NICHT VERWENDET WERDEN.
- NACH DEM GEBRAUCH EINES BETÄUBUNGSGERÄTES IMMER DIE HÄNDE WASCHEN, UM SAUBERKEIT ZU GEWÄHRLEISTEN
- VOR DER ERSTMALIGEN VERWENDUNG DES CASH® COWPUNCHER MUSS SICH DER BEDIENER MIT DER MONTAGE DER KAPPE AUF DEN LAUF UND DER ANSCHLIESSENDEN AUSRICHTUNG DER ROTEN PUNKTE VERTRAUT MACHEN, UM DAS GERÄT ZU SPANNEN (SCHUSSBEREIT ZU MACHEN) UND AUCH FÜR EINE GENAUE PLATZIERUNG DES GERÄTES DIE ZIELAUSRICHTUNG ZU ÜBEN.

#### Transport von Betäubungsgeräten und Kartuschen zwischen Einsatzorten

DAS GERÄT IST FÜR DEN EINSATZ AN EINEM FESTEN ORT GEDACHT WIRD OHNE VERSCHLISSBAREN BEHÄLTER GELIEFERT. SOLLTE DER STRASSENTRANSPORT VON GERÄT UND SCHARFEN KARTUSCHEN ZU EINEM ANDEREN EINSATZORT ERFORDERLICH SEIN, EMPFEHLEN WIR FOLGENDES:

- VOR DEM TRANSPORT IST RAT BEI DEN ÖRTLICHEN BEHÖRDEN BEZÜGLICH GELTENDER GESETZE UND BESTIMMUNGEN FÜR DEN TRANSPORT VON KARTUSCHEN FÜR DIE BETÄUBUNG VON TIEREN EINZUHOLEN.
- GERÄT UND KARTUSCHEN MÜSSEN IN GETRENNTEN BEHÄLTERN TRANSPORTIERT WERDEN.
- SIE DÜRFEN NICHT ÖFFENTLICH EINSEHBAR SEIN, D. H. DIE VERSCHLISSBAREN BEHÄLTER IM FAHRZEUGINNEREN SIND NICHT VON AUSSEN SICHTBAR.



VOR DEM GEBRAUCH DES BETÄUBUNGSGERÄTES MUSS DIESE ANWEISUNG GENAU STUDIERT WERDEN.



- BEI ARBEITEN MIT DEM, ODER REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN AM **CASH®** GERÄT IMMER DIE KORREKTE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PPE) TRAGEN.
- IMMER EINE SCHUTZBRILLE UND GEHÖRSCHUTZ TRAGEN. ES IST KORREKTES SICHERHEITSSCHUHWERK ZU TRAGEN. BEIM FALLENLASSEN DES GERÄTES KANN ES PASSIEREN, DASS DER BOLZEN IN DEN FUSS DES GERÄTEBEDIENERS EINDRINGT.



DAS GERÄT BEIM HANDHABEN ODER BEIM BETRIEB NICHT AUF DEN EIGENEN KÖRPER ODER ANDERE UNBETEILIGTE PERSONEN RICHTEN.

### 1. VORBEREITEN FÜR DAS LADEN

1.1 Das Gerät am Lauf halten und darauf achten, dass sich die Hand unterhalb der unteren Nocken befindet, so dass die roten Punkte sichtbar sind. (siehe Abb. 7.01).

1.2 Mit der anderen Hand die Kappe um 60° drehen, so dass die roten Punkte nicht ausgerichtet sind (Abb. 7.02)

1.3 Die Kappe mit dem Gerät nach unten vom Lauf wegschieben, bis sich die beiden Teile trennen.

#### HINWEIS

- Die empfohlene maximale Schussrate für den **CASH®** Cowpuncher beträgt unter Verwendung einer Kartusche mit maximaler Ladestärke 60 Schuss pro Stunde.
- Wenn eine verbrauchte Kartusche in der Kartuschenkammer fest sitzt, nicht versuchen, diese mit einem scharfen Gegenstand oder einem improvisierten Extraktionswerkzeug herauszuziehen. NUR das mitgelieferte Extraktionswerkzeug verwenden.
- Sicherstellen, dass der Bolzen vollständig zurückgezogen ist, bevor eine Kartusche eingelegt wird (Abb. 7.03). Wenn der Bolzen nicht vollständig zurückgezogen ist, verringert sich die Betäubungswirkung des Geräts, was zu einer unwirksamen Betäubung führt.



DAS GERÄT BEIM HANDHABEN ODER BEIM BETRIEB NICHT AUF DEN EIGENEN KÖRPER ODER ANDERE UNBETEILIGTE PERSONEN RICHTEN.

### 2. LADEN

2.1 Eine einzelne Kartusche in die Kartuschenkammer mit dem gequetschten Ende voran die Kammer einführen (Abb. 7.04).

2.2 Die Mündung beim Laden nach unten richten, damit die Kartusche nicht aus dem Verschluss fällt (Abb. 7.05).

#### HINWEIS

- Die Kartusche erst unmittelbar vor dem Abfeuern einführen
- Die Kartusche vor dem Einführen in die Kammer in einem sauberen und trockenen Zustand halten
- Sicherstellen, dass der Kartuschenkopf flach auf der Verschlussfläche aufliegt (Abb. 7.06).
- Nur korrekte **CASH®**-Kartuschensorten verwenden, wie in Abb. 7.07 dargestellt.
- Niemals eine Kartusche bei Nichtgebrauch des Gerätes in der Kammer belassen, egal ob scharf oder abgefeuert.
- Ein geladenes Betäubungsgerät nie unbeaufsichtigt lassen

ABB.7.03

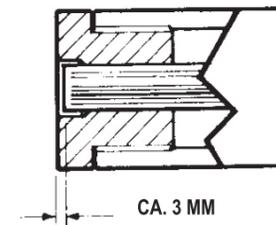


ABB.7.04



ABB.7.05

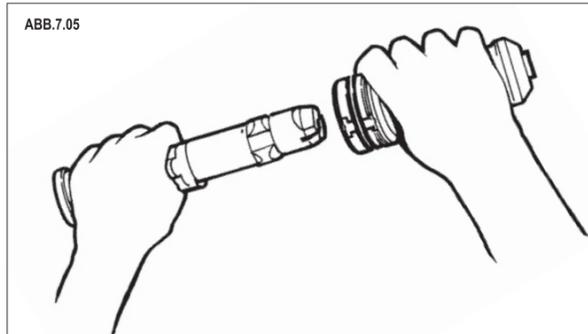


ABB.7.06



ABB.7.07



FÜR **CASH®**-BETÄUBUNGSGERÄTE NUR **CASH®** KARTUSCHEN VERWENDEN.



**GEFAHR**

DEN ABZUGSHAHN DES GERÄTES ERST UNMITTELBAR VOR DEM GEBRAUCH SPANNEN. WENN DIESES GERÄT IN GESpanNTEM ZUSTAND FALLEN GELASSEN WIRD, KANN DIES ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.



**GEFAHR**

DEN ABZUGSHAHN DES GERÄTES ERST UNMITTELBAR VOR DEM GEBRAUCH SPANNEN. WENN DIESES GERÄT IN GESpanNTEM ZUSTAND FALLEN GELASSEN WIRD, KANN DIES ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.





DAS GERÄT BEIM HANDHABEN ODER BEIM BETRIEB NICHT AUF DEN EIGENEN KÖRPER ODER ANDERE UNBETEILIGTE PERSONEN RICHTEN.

### 3. SCHUSSBEREIT MACHEN

- 3.1 Den Lauf mit dem Gerät von sich weg und mit dem Lauf nach unten weisend, den Verschluss wieder in die Verschlusskappe schieben (Abb. 7.08).
- 3.2 Sicherstellen, dass die Kappe vollständig auf den Lauf geschoben ist (Abb. 7.09).
- 3.3 Die Kappe um 60° drehen und dabei die roten Punkte ausrichten - einen auf den Lauf und einen auf die Kappe (Abb. 7.10).



WARNUNG: ZU DIESEM ZEITPUNKT IST DER COWPUNCHER GESpanNT UND SCHUSSBEREIT. JEDER AUF LAUF/MÜNDUNG AUSGEÜBTE DRUCK FÜHRT ZU EINER BETÄTIGUNG DES GERÄTS! DAS GERÄT NICHT AUF SICH SELBST ODER ANDERE PERSONEN RICHTEN!

#### HINWEIS

- Um das Einklemmen von Fingern oder anderen Teilen der Hand beim Zusammenbau der Kappe mit dem Lauf zu vermeiden, die Kappe oberhalb der roten O-Ringe im gerändelten Bereich und den Lauf unterhalb der unteren Nocken halten, so dass die roten Punkte noch sichtbar sind (Abb. 7.11).



**GEFAHR** DEN ABZUGSHAHN DES GERÄTES ERST UNMITTELBAR VOR DEM GEBRAUCH SPANNEN. WENN DIESES GERÄT IN GESpanNTEM ZUSTAND FALLEN GELASSEN WIRD, KANN DIES ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.



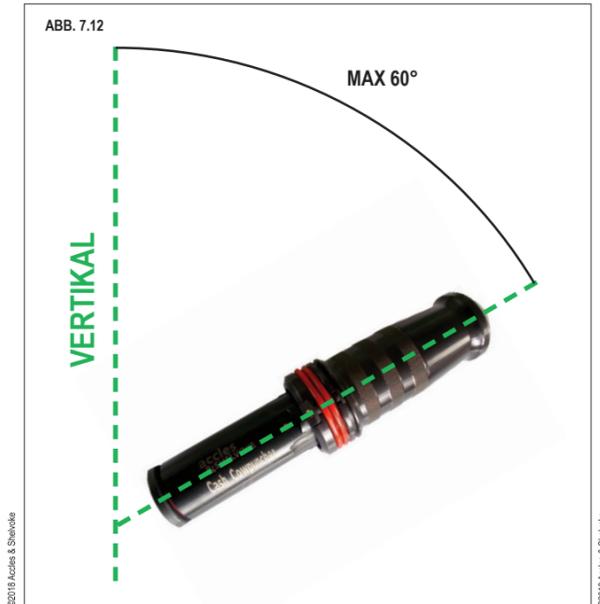
DAS GERÄT BEIM HANDHABEN ODER BEIM BETRIEB NICHT AUF DEN EIGENEN KÖRPER ODER ANDERE UNBETEILIGTE PERSONEN RICHTEN.

### 4 ABFEUERN

- 4.1 Das zusammengebaute Gerät senkrecht an der Kappe mit nur einer Hand halten (Abb. 7.11).
- 4.2 Ohne den Kopf des Tieres zu berühren, die Mündung des Geräts in die richtige Position über dem Kopf des Zieltieres ausrichten.
- 4.3 Wenn das Gerät richtig ausgerichtet ist, das Gerät nach unten auf den Kopf des Tieres klopfen. DAS WERKZEUG FEUERT SOFORT und betäubt das Tier.

#### HINWEIS

- Siehe Abschnitt 5 für die korrekte Position und Winkel zur Betäubung des jeweiligen Tieres.
- Das Gerät NICHT abfeuern, wenn das Tier seinen Kopf bewegt.
- Sobald der Lauf/die Mündung des Geräts gedrückt wird, wird das Gerät abgefeuert. Es ist daher wichtig, dass das Gerät korrekt auf den Kopf des Zieltieres ausgerichtet ist, um eine effektive Betäubung zu gewährleisten.
- Wenn die Betäubung abgebrochen wird, das Gerät zerlegen und die Kartusche entfernen, um das Gerät zu sichern.
- Das Werkzeug nicht in einem Winkel von mehr als 60° zur Senkrechten verwenden, da sich die Kartusche während des Betriebs aus der Kammer lösen kann (Abb. 7.12).



**GEFAHR** DEN ABZUGSHAHN DES GERÄTES ERST UNMITTELBAR VOR DEM GEBRAUCH SPANNEN. WENN DIESES GERÄT IN GESpanNTEM ZUSTAND FALLEN GELASSEN WIRD, KANN DIES ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.





DAS GERÄT BEIM HANDHABEN ODER BEIM BETRIEB NICHT AUF DEN EIGENEN KÖRPER ODER ANDERE UNBETEILIGTE PERSONEN RICHTEN.

## 5. AUSZIEHEN

- 5.1 Das Gerät am Lauf halten und darauf achten, dass sich die Hand unterhalb der unteren Nocken befindet, so dass die roten Punkte sichtbar sind (Abb. 7.13).
- 5.2 Mit der anderen Hand die Kappe um 60° drehen, so dass die roten Punkte nicht ausgerichtet sind (Abb. 7.14).
- 5.3 Die Kappe mit dem Gerät nach unten vom Lauf wegschieben, bis sich die beiden Teile trennen.
- 5.4 Unmittelbar nach dem Abschuss wird durch das Abziehen des Verschlusses vom Lauf die verbrauchte Hülse aus der Kartuschenkammer gezogen und kann in die Kappe ausgeworfen werden.
- 5.5 Falls die verbrauchte Hülse nicht automatisch herausgezogen wird, kann das Ausziehwerkzeug verwendet werden.
- 5.6 Das Gerät ist jetzt zur Aufnahme der nächsten Kartusche bereit.



FALLS ES ZU EINER FEHLZÜNDUNG DER KARTUSCHE (NICHTFEUERN) KOMMT, DAS GERÄT SOFORT ABLEGEN UND 30 SEKUNDEN WARTEN, BEVOR DAS IM ABSCHNITT 9 DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG AUFGEFÜHRTE VERFAHREN DURCHFÜHRT WIRD.

### HINWEIS

- Wenn die verbrauchte Kartusche in der Kammer klemmt, das Verfahren in Abschnitt 9 in dieser Betriebsanleitung für die sichere Entnahme befolgen.
- Zur Entnahme von eingeklemmten Kartuschen keine scharfen Gegenstände verwenden, da hierdurch der Verschlussblock oder der Auszieher beschädigt werden können



**GEFAHR** DEN ABZUGSHAHN DES GERÄTES ERST UNMITTELBAR VOR DEM GEBRAUCH SPANNEN. WENN DIESES GERÄT IN GESpanNTEM ZUSTAND FALLEN GELASSEN WIRD, KANN DIES ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.



VOR DEM GEBRAUCH DES BETÄUBUNGSGERÄTES MUSS DIESE ANWEISUNG GENAU STUDIERT WERDEN.



- BEI ARBEITEN MIT DEM, ODER REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN AN IHREM CASH® TOOL IMMER DIE KORREKTE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PPE) TRAGEN.
- IMMER EINE SCHUTZBRILLE UND GEHÖRSCHUTZ TRAGEN. ES IST KORREKTES SICHERHEITSSCHUHWERK ZU TRAGEN. BEIM FALLENLASSEN DES GERÄTES KANN ES PASSIEREN, DASS DER BOLZEN IN DEN FUSS DES GERÄTEBEDIENERS EINDRINGT.

Teilenummer	Beschreibung	Menge pro Satz
5411	Verschlussblockreiniger	1
5373	Ausziehwerkzeug	1
5357	Freistichreiniger	1
4187	**CASH® Waffenöl	1
4192	**Copaslip Gewindefett	1
6076	**Young's 303 Fluid	1
5900	Griff	1
5901	Kammerbürste (.22)#	1
5903	Wollwischer (.22)#	1
5902	Kammerbürste (.25)#	1
5904	Wollwischer (.25)#	1

### HINWEISE

- Die hervorgehobenen Artikel sind im Lieferumfang des CASH® Cowpuncher enthalten
- Die nicht hervorgehobenen Artikel sind als Ersatzteile erhältlich
- \*\* Produktdatenblätter sind auf Anfrage erhältlich
- # Bürste und Wischer dem Gerätekaliber entsprechend geliefert

## WARTUNGS- UND REINIGUNGSPROTOKOLL

Gemäß der EU-Richtlinie 1099/2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung müssen alle Betäubungsgeräte gemäß den Herstellerangaben gewartet und ein Protokoll mit detaillierten Angaben der Wartung angefertigt werden, das zum Zweck einer externen Prüfung verfügbar ist. Wir empfehlen das Anlegen eines Wartungs- und Reinigungsprotokolls für jedes einzelne Betäubungsgerät, in dem als Mindestangabe folgende Information enthalten sind:

- Produktnummer und Beschreibung des Betäubungsgeräts
- Seriennummer
- Datum der erstmaligen Verwendung
- Details über erneuerte Bauteile – Teilenummer und Beschreibung – Datum der Erneuerung / Wartung
- Daten der Betäubungsprüfung – Seriennummer des Betäubungsprüfgeräts, Datum der Prüfung, Farbe der verwendeten Kartusche, Prüfung bestanden oder nicht bestanden
- Abgegebene Schüsse – Gesamtzahl der täglich oder wöchentlich abgegebenen Schüsse
- Name und Position der Person, die am jeweiligen Tag die Reinigung oder Wartung durchgeführt hat.

**ES DÜRFEN NUR ORIGINALERSATZTEILE VON ACCLES & SHELVOKE VERWENDET WERDEN. BEI NICHTVERWENDEN VON ORIGINALTEILEN KANN ES ZU VORZEITIGEM AUSFALL DER KOMPONENTE UND DES GERÄTES UND IM WEITEREN ZU EINER GEFÄHRUNG VON BEDIENPERSONAL ODER UNBETEILIGTEN PERSONEN KOMMEN. ZUDEM ERLISCHT DIE GERÄTEGEWÄHRLEISTUNG.**

**ACCLES & SHELVOKE ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG BEI VERWENDUNG VON KOMPONENTEN MIT DEM ORIGINALGERÄT, DIE NICHT VON ACCLES & SHELVOKE GELIEFERT WURDEN. DARAUS RESULTIERENDE HAFTUNGSANSPRÜCHE RICHTEN SICH DEMENTSPRECHEND AN DEN ENDVERBRAUCHER ODER DEN HÄNDLER, VON DEM DIE NICHT ZUGELASSENEN ERSATZTEILE BEZOGEN WURDEN.**

**ES WIRD EMPFOHLEN, DAS ACCLES & SHELVOKE BETÄUBUNGSGERÄT JÄHRLICH VOM HERSTELLER ODER VON EINEM ZUGELASSENEN HÄNDLER PRÜFEN UND ZERTIFIZIEREN ZU LASSEN.**



DAS GERÄT BEIM HANDHABEN ODER BEIM BETRIEB NICHT AUF DEN EIGENEN KÖRPER ODER ANDERE UNBETEILIGTE PERSONEN RICHTEN.

**TÄGLICHE REINIGUNG – CASH® Cowpuncher**

1. Die Kappe vom Lauf entfernen und sicherstellen, dass das Betäubungsgerät nicht geladen ist.
2. Mündung vom Lauf abschrauben. **HINWEIS** Wenn die Mündung zu fest sitzt und sich nicht abschrauben lässt, den Lauf um die Nocken herum in einen Schraubstock mit weichen Backen einspannen und die Mündung mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel abschrauben.
3. Den Bolzen komplett mit Scheiben und Vorholmuffen aus dem Rohr entnehmen. **HINWEIS** Die Anschlagsscheiben und einige Vorholmuffen können im Lauf verblieben sein - vor der Reinigung unbedingt ENTFERNEN.
4. Die Rohrinneinnenseite mit dem Freistich mit einem in Waffenöl getränktes Tuch reinigen. Dann mit dem Stahlbürstenende des Reinigungsgerätes reinigen.
5. Das Rohr und den Verschluss mit einem sauberen Tuch abwischen.
6. Die Scheiben und die Vorholmuffen vom Bolzen entfernen und das Bolzenende mit einer Drahtscheibe oder einer Drahtbürste von allen Rußablagerungen befreien. Nach erfolgter Reinigung mit Lappen abreiben. Jegliche Rückstände von den Vorholmuffen und Scheiben abwischen und diese auf Abnutzung prüfen.
  - 6.1 Anschlagsscheibe - Rote Farbe - Am vorderen Ende des Bolzens befinden sich drei dieser Scheiben, die am vorderen inneren Ende des Laufs anliegen. Sie schützen die Vorholmuffen und müssen, sobald diese auf der Innen- oder Außenseite Anzeichen von Verschleiß aufweisen, ersetzt werden.
  - 6.2 Flanschscheibe – blaue Farbe – Diese Scheibe sitzt hinter der letzten Vorholmuffe gegen den Bolzenflansch. Sie müssen, sobald diese am Außenrand Anzeichen von Verschleiß aufweisen, ersetzt werden.
  - 6.3 Vorholmuffen – Ein kompletter Satz besteht aus acht Muffen. Scheibe 1 und 8 auf dem Bolzen sind die ersten, die Anzeichen von Abnutzung aufweisen. Diese sollten dann in eine mittlere Position umgesetzt werden. Sie müssen ersetzt werden, wenn sie starken Verschleiß aufweisen und durchgeschauert sind.



DIE PUFFER NICHT VERNACHLÄSSIGEN. DIE GERÄTELEISTUNG VERRINGERT SICH; WENN DIESE TEILE IN SCHLECHTEM ZUSTAND SIND.

7. Reinigen der Kammer: Die Kammerbürste (Abb. 8.01) und den Kammerwischer (Abb. 8.02) an die Bürste und den Wischergriff (Abb. 8.03) montieren, und handfest anziehen. Das Bürstenende über das offene Rohrende in die Kartuschenkammer einführen und mit einer Drehbewegung in die Kammer schieben und herausziehen, um alle Pulverrückstände aus der Kammer zu entfernen. Wenn das Pulver schwierig zu beseitigen ist, kann die Flüssigkeit Youngs 303 verwendet werden. Auf den Wischer etwas Waffenöl auftragen. Über das offene Rohrende in die Kartuschenkammer einführen und mit einer Drehbewegung in die Kammer schieben und herausziehen, um alle Pulverrückstände aus der Kammer zu entfernen.
8. Die Innenseite der Verschlusskappe mit einem in Waffenöl getränktes Tuch reinigen und anschließend mit einem sauberen Tuch trocken wischen.



ABB. 8.01



ABB. 8.02

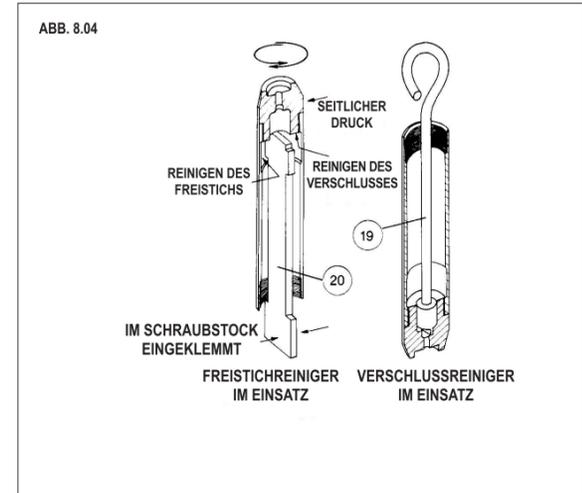


ABB. 8.03

**WÖCHENTLICHE REINIGUNG – CASH® Cowpuncher**  
ZUSÄTZLICHE REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN IN ABHÄNGIGKEIT DER NUTZUNG, MINDESTENS JEDOCH WÖCHENTLICH.

Der vergrößerte Durchmesser der Laufinnenseite am Verschlussende, der so genannte „Freistich“, darf sich nicht mit Pulver füllen, da sonst der Rückzugfunktion des Verschlusses und die Betäubungswirkung beeinträchtigt werden.

1. Den Unterstichreiniger senkrecht in einen Schraubstock einspannen.
2. Den Lauf in den Reiniger schieben, bis die Verschlussfläche aufliegt.
3. Seitlich auf das Rohr drücken, damit der Reiniger in den Freistich gelangt. Unter Beibehaltung des Drucks das Rohr zwei oder drei Mal vor und zurück drehen. Den Lauf um 90° drehen und den Vorgang wiederholen. Diesen Vorgang fortsetzen, bis der Unterstich vollständig gereinigt ist.
4. Den Verschlussreiniger in den Lauf und den Reinigungskopf wie in Abb. 8.04 gezeigt in die Verschlussbohrung einsetzen. Mindestens 3 Mal im Uhrzeigersinn drehen, um alle Rückstände zu entfernen. Den Verschlussreiniger entfernen und den Lauf kippen, um alle abgelösten Rückstände zu entfernen.



©2018 Accles & Shelvok



NUR AUTORISIERTES PERSONAL IST BEFUGT DIE IN DIESEM ABSCHNITT ZUR STÖRUNGSSUCHE AUFGEFÜHRTEN MASSNAHMEN DURCHZUFÜHREN.



- BEI ARBEITEN MIT DEM, ODER REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN AN IHREM CASH® TOOL IMMER DIE KORREKTE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PPE) TRAGEN.
- IMMER EINE SCHUTZBRILLE UND GEHÖRSCHUTZ TRAGEN. ES IST KORREKTES SICHERHEITSSCHUHWERK ZU TRAGEN. BEIM FALLENLASSEN DES GERÄTES KANN ES PASSIEREN, DASS DER BOLZEN IN DEN FUSS DES GERÄTEBEDIENERS EINDRINGT.

SYMPTOME	GRÜNDE	MASSNAHME
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlzündung der Kartusche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlagbolzen berührt Kartusche nicht</li> <li>• Kartuschen mit Wasser oder Öl kontaminiert</li> <li>• Öl in der Kartuschenkammer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn auf dem Kartuschenkopf keine Einkerbung sichtbar ist, siehe Fehlerbehebung auf der nächsten Seite</li> <li>• Eine neue Packung Kartuschen verwenden</li> <li>• Öl beseitigen und Kammer reinigen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bolzen zieht sich nicht vollständig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorholmuffen Muffen und Scheiben nicht vollzählig</li> <li>• Scheiben und Vorholmuffen verschlissen</li> <li>• Rußablagerungen auf Kolben, Verschluss und Kammer</li> <li>• Bolzen ist verbogen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen und gegebenenfalls ausbessern</li> <li>• Prüfen und nach Bedarf erneuern</li> <li>• Prüfen und durch Reinigen entfernen, wie in Abschnitt 8 beschrieben.</li> <li>• Sofort erneuern</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betäubungsgerät feuert, hat aber zu wenig Leistung, um das Tier zu betäuben (siehe Abschnitt 5 in dieser Bedienungsanleitung für physische Anzeichen einer erfolgreichen Betäubung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Korrosion auf der Rohrinneinnenseite</li> <li>• Ladestärke der verwendeten Kartusche inkorrekt</li> <li>• Inkorrekte Positionierung des Betäubungsgeräts am Tier</li> <li>• Bolzen wird nicht vollständig nach jedem Schuss zum Verschluss zurückgeführt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen und, falls vorhanden, entfernen</li> <li>• Kartusche anhand des Produktcodes des Betäubungsgeräts und der zu betäubenden Tiere in Abschnitt 5 in dieser Bedienungsanleitung prüfen</li> <li>• Die korrekte Ansatzstelle für das zu betäubende Tier anhand Abschnitt 5 in dieser Bedienungsanleitung gewährleisten</li> <li>• Bolzen, Verschluss oder Kammer auf Rußablagerungen prüfen und gemäß Anweisungen in Abschnitt 8 in dieser Bedienungsanleitung reinigen</li> <li>• Vorholmuffen, Scheiben und Manschetten auf Verschleiß prüfen und bei Bedarf erneuern</li> <li>• Die Anzahl der Scheiben, Vorholmuffen und Manschetten prüfen, und bei Bedarf ausgleichen</li> <li>• Durch neues Gerät ersetzen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bolzen steckt im Kopf des Tieres</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bolzen ist verbogen</li> <li>• Übermäßige Schmutzablagerung im Gerät</li> <li>• Vorholmuffen übermäßig verschlissen oder fehlen</li> <li>• Schnittkante des Bolzens ist durch falschen Schliff schmaler als der Schaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sofort erneuern</li> <li>• Reinigung gemäß Abschnitt 8 in dieser Bedienungsanleitung durchführen</li> <li>• Prüfen und nach Bedarf erneuern</li> <li>• Bolzen erneuern und durch Schleifen nur des Innendurchmessers schärfen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festsitzende oder schwierig zu entfernende Kartusche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespaltene Kartusche oder beschädigte Kartuschenkammer</li> <li>• Kartuschenkammer verschmutzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät an die Instandsetzungsabteilung zur weiteren Entnahme und Reparatur weiterreichen</li> <li>• Siehe Fehlerbehebung auf der nächsten Seite</li> <li>• Siehe Abschnitt 8 für Anweisungen zur Reinigung der Kammer</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ungewöhnlich lauter Lärm beim Abfeuern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kartusche gespalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kartuschenkammer bzw. Verschluss auf Beschädigung prüfen, an den Hersteller zur Reparatur schicken</li> <li>• Prüfen, ob die korrekte Kartusche verwendet wird</li> </ul>



DAS GERÄT BEIM HANDHABEN ODER BEIM BETRIEB NICHT AUF DEN EIGENEN KÖRPER ODER ANDERE UNBETEILIGTE PERSONEN RICHTEN.

### SICHERE ENTNAHME BEI FEHLZÜNDUNG

Wenn die Kartusche nicht zündet, das folgende Verfahren befolgen:

1. Das Gerät mit der Mündung von sich oder einer anderen Person weg weisen und nichts unternehmen, sondern mindestens 30 Sekunden warten, bevor weitere Schritte unternommen werden.
2. Die Kappe gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Ausrichtung der roten Punkte aufzuheben. Dann den Lauf von der Kappe wegziehen, bis die Kappe sich vom Lauf trennt und die Kammer freigibt.
3. Prüfen, ob die Kartusche feucht, ölig oder verschmutzt ist.
4. Den Kartuschenkopf prüfen. Wenn er angeschlagen wurde, die Kartusche zur Sicherheit in einen mit Wasser gefüllten Metallbehälter legen.
5. Falls keine Einkerbung vorhanden ist, die unten aufgeführten Maßnahmen befolgen.
6. Die Kartuschenkammer mit der Kammerbürste und dem Wischer reinigen, bevor mit einer neuen Kartusche geprüft wird..
7. Wenn es erneut zu einer Fehlzündung kommt, das Gerät zur weiteren Untersuchung und Wartung aus dem Arbeitsbereich entfernen.

### FEHLZÜNDUNG – MASSNAHMEN WENN DER SCHLAGBOLZEN NICHT AUF DEM KOPF AUFSCHLÄGT

Wenn auf dem Kartuschenkopf keine Einkerbung sichtbar ist, das Gerät gemäß Abschnitt 10 in dieser Bedienungsanleitung zerlegen und Zustand und Funktion der Teile prüfen.

- Schlagbolzen verschlissen oder beschädigt – Schlagbolzen erneuern. (Siehe Abschnitt 10).
- Kartuschenkammer verschlissen oder beschädigt. Gerät hat erwartete Lebensdauer überschritten – der Erwerb eines neuen Betäubungsgeräts wird empfohlen.
- Das Gerät nach jeder Korrekturmaßnahme prüfen, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts vor dem Wiedereinsatz zu gewährleisten.

### ENTFERNEN EINER EINGEKLEMMTEN KARTUSCHE

Entfernen einer eingeklemmten Kartusche, die nicht durch den Auszieher ausgeworfen wird:

1. Die Rohrmündung vom Gerät abschrauben.
2. Scheiben, Muffen und Bolzen entfernen.
3. Das Rohr in einem mit weichen Klemmbacken ausgestatteten Schraubstock halten.
4. Eine Druckstange mit einem Durchmesser von 4,5 mm in den Verschluss einführen und die Kartusche vorsichtig aus der Kammer herausdrücken.
5. In umgekehrter Reihenfolge des Zerlegens zusammenbauen.
6. Die Kartuschenkammer mit der Kammerbürste und dem Wischer wie in Abschnitt 8 in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt reinigen..
7. Wenn es erneut zu einer Fehlzündung kommt, das Gerät zur weiteren Untersuchung und Wartung aus dem Arbeitsbereich entfernen.



VOR DEM GEBRAUCH DES BETÄUBUNGSGERÄTES MUSS DIESE ANWEISUNG GENAU STUDIERT WERDEN.



- BEI ARBEITEN MIT DEM, ODER REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN AM CASH® GERÄT IMMER DIE KORREKTE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PPE) TRAGEN.
- IMMER EINE SCHUTZBRILLE UND GEHÖRSCHUTZ TRAGEN. ES IST KORREKTES SICHERHEITSSCHUHWERK ZU TRAGEN. BEIM FALLENLASSEN DES GERÄTES KANN ES PASSIEREN, DASS DER BOLZEN IN DEN FUSS DES GERÄTEBEDIENERS EINDRINGT.



DAS GERÄT BEIM HANDHABEN ODER BEIM BETRIEB NICHT AUF DEN EIGENEN KÖRPER ODER ANDERE UNBETEILIGTE PERSONEN RICHTEN.

ALLE GERÄTE UND ZUBEHÖRTEILE MÜSSEN MINDESTENS EINMAL JÄHRLICH GEWARTET UND KALIBRIERT WERDEN.

**AUSWECHSELN DES SCHLAGBOLZENS - Punkt 2 in der Ersatzteilliste und im Diagramm**

1. Die Kappe vom Schaft des Geräts entfernen.
2. Den unteren roten O-Ring (Posten 5) von der Kappe abheben und den Vorgang mit dem verbliebenen O-Ring wiederholen (wenn die roten O-Ringe entfernt wurden, sollten die O-Ringe ersetzt werden).
3. Die drei Krallen (Punkt 3) von der Kappe entfernen.
4. Den Schlagbolzen nur mit der flachen Seite in einen Schraubstock einspannen und sichern.
5. Eine stabile, flache Metallstange in die Schlitz (Abb. 10.01) einsetzen, wo sich normalerweise die Krallen befinden, und die Kappe mit Hilfe der Metallstange drehen, bis sich der Schlagbolzen löst.

**AUSWECHSELN DES SCHLAGBOLZENS**

1. Den Schlagbolzen wieder einsetzen und handfest anziehen.
2. Den Schlagbolzen nur mit der flachen Seite in die weichen Backen eines Schraubstocks einsetzen und mit einer stabilen, flachen Metallstange, wie in Abb. 10.01 gezeigt, befestigen.

**PHOSPHOR-BRONZEKUGELN AUSWECHSELN - Punkt 4 in der Ersatzteilliste und im Diagramm**  
**ENTFERNEN DER PHOSPHOR-BRONZEKUGELN**

1. Die Kappe vom Schaft des Geräts entfernen.
2. Den unteren roten O-Ring (Posten 5) von der Kappe abheben und den Vorgang mit dem verbliebenen O-Ring wiederholen (wenn die roten O-Ringe entfernt wurden, sollten die O-Ringe ersetzt werden).
3. Die drei Krallen (Posten 3) von der Kappe entfernen und die Phosphor-Bronzekugeln freilegen.
4. Die Phosphor-Bronzekugeln aus der Kappe entfernen.

**ENTFERNEN DER PHOSPHOR-BRONZEKUGELN**

1. Eine kleine Menge Fett auf die Stelle auftragen, an der die Kugel in der Kappe sitzt.
2. Die Phosphor-Bronzekugeln in den gefetteten Bereich einsetzen.
3. Die Krallen wieder in die Schlitz an der Kappe ein, falls diese nicht abgenutzt sind. Andernfalls austauschen.
4. Zwei neue O-Ringe über die Phosphor-Bronzekugeln und die Krallen positionieren, um sie zu befestigen.

Frontmated Accles & Shelvoke bietet einen umfassenden Service und verfügt über eine Werkstatt, in der die **CASH®**-Geräte unserer Kunden von unseren hochqualifizierten und erfahrenen Technikern gewartet werden können. Dieser Service steht allen Kunden in Großbritannien offen. Kunden aus dem Ausland werden gebeten, sich an ihren Großhändler vor Ort zu wenden.

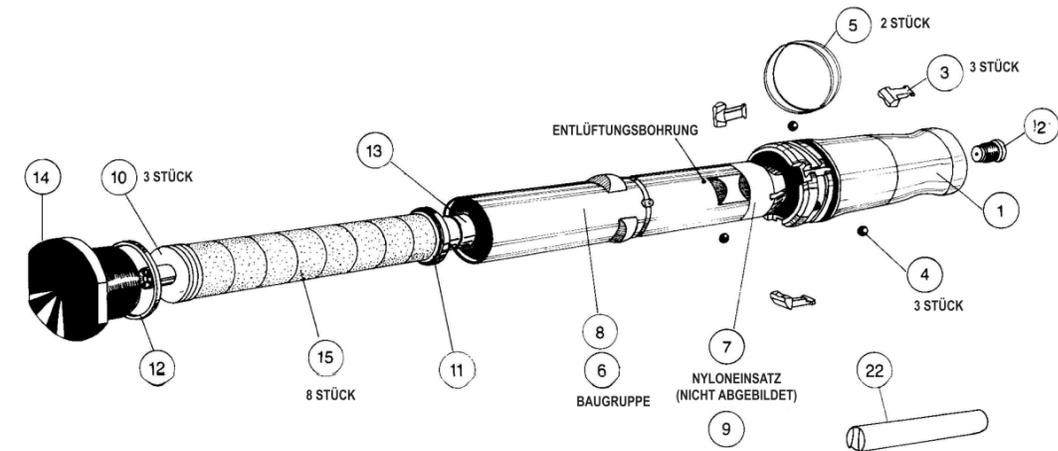
- Nach Prüfung des eingeschickten Gerätes wird ein Kostenvoranschlag erstellt, in dem alle Wartungskosten und die erforderlichen Ersatzteile einzeln aufgelistet sind.
- Der Kundendienst beinhaltet Zerlegen, Reinigung und Wiederausammenbau des Gerätes mit den im Kostenvoranschlag aufgeführten Ersatzteilen, um das Gerät wieder in einen ordnungsgemäßen Betriebszustand zu versetzen.

Kunden werden gebeten sich direkt an Frontmated Accles & Shelvoke unter der Rufnummer +44(0)121 313 3564 zu wenden, um den Versand des Gerätes für die Wartung und Reparatur zu veranlassen.

ES DÜRFEN NUR ORIGINALERSATZTEILE VON ACCLES & SHELVOKE VERWENDET WERDEN. BEI NICHTVERWENDEN VON ORIGINALTEILEN KANN ES ZU VORZEITIGEM AUSFALL DER KOMPONENTE UND DES GERÄTES UND IM WEITEREN ZU EINER GEFÄHRUNG VON BEDIENPERSONAL ODER UNBETEILIGTEN PERSONEN KOMMEN. ZUDEM ERLISCHT DIE GERÄTEGEWÄHRLEISTUNG.

ACCLES & SHELVOKE ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG BEI VERWENDUNG VON KOMPONENTEN MIT DEM ORIGINALGERÄT, DIE NICHT VON ACCLES & SHELVOKE GELIEFERT WURDEN. DARAU RESULTIERENDE HAFTUNGSANSPRÜCHE RICHTEN SICH DEMENTSPRECHEND AN DEN ENDVERBRAUCHER ODER DEN HÄNDLER, VON DEM DIE NICHT ZUGELASSENEN ERSATZTEILE BEZOGEN WURDEN.

ABB. 11.01



Artikelnummer	Teilebeschreibung	Menge pro Satz	ERSATZTEIL NACH PRODUKTCODE						BESTELLUNG EINER GRUPPE VON ERSATZTEILEN UMFASST DIE UNTEN AUFGEFÜHRTEN
			5413R	5430	5414R	5432R	5414	5432	
1	Kappenbaugruppe	1			5385				2, 3, 4, 5
2	Schlagbolzen	1			5389				
3	Kralle	3			5390				
4	Kugel	3			5391				
5	O-Ring	2			5392				
6	Rohreinheit	1	5395R		5396R		5396		7, 8, 9
7	Verschluss	1	5399R		5400R		5400		
8	Rohr	1			5401				
9	Nylon-Einsatz	4			5402				
10	Anschlagscheibe	3			5369				
11	Flanschscheibe	1			5403				
12	Sperrscheibe	1			5342				
13	Bolzen	1			5405				
14	Rohrmündung	1			5406				
15	Vorholmmuffen	8			5376				
16*	Kappenbaugruppe für langen Griff	1			5407				17, 18
17	Nur langer Griff	1			5348				
18	Dübel	1			4277				
19	Verschlussblockreiniger	1			5411				
20	Freistichreiniger	1			5357				
22	Auszieher	1			5373				

**HINWEISE**

\*Für den Umbau des CASH® Cowpuncher von einem Handbetäubungsgerät in ein Betäubungsgerät mit langem Griff, Artikel 16 bestellen. Die Artikel 9, 16, 17, 18, 19, 20 und 21 werden nicht angezeigt.

Kontaktieren Sie uns noch heute und finden Sie heraus, wie Accles & Shelvocke Ihnen mit Ihrem aktuellen und künftigen Betäubungsbedarf helfen kann.

Für Kunden in Kanada oder in den USA:

Frontmatec Accles & Shelvocke Ltd 73 Victory Highway, West Greenwich Rhode Island 02817 USA	Telefon: (+1) 800 396 9497 Fax: (+1) 401 397 5031 E-Mail: birmingham@frontmatec.com accles-shelvocke.com frontmatec.com
--	---

Für allen anderen Kunden:

Frontmatec Accles & Shelvocke Ltd Unit 5A, Maybrook Road, Maybrook Business Park Minworth Sutton Coldfield Birmingham, West Midlands Großbritannien, B76 1AL	Telefon: (+44) 121 313 3564 Fax: (+44) 121 313 0282 E-Mail: birmingham@frontmatec.com accles-shelvocke.com frontmatec.com
--	---

**GARANTIE**

Die Produktgewährleistungspolice von Accles & Shelvocke ist auf Anfrage erhältlich. Die Produktgewährleistung ist wie jede andere auch an Bedingungen geknüpft.

Das Gerät wurde montiert, geprüft und mit einer Prüfprägung als Kennzeichen für die Leistung, Qualität und Sicherheit des Gerätes versehen, und wird voll funktionsfähig an Kunden versandt.

Der **CASH®** Cowpuncher wurde mit einem Erfahrungsschatz von über 100 Jahren in der Fleischverarbeitungsindustrie konzipiert und entwickelt. Das Gerät hat sich als äußerst zuverlässig und robust erwiesen, sofern Reinigung und Wartung gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung erfolgen.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Großhändler vor Ort.

**WIEDERVERWERTUNG**

Bei Erreichen der Nutzungsdauer müssen Bauteile oder Geräte in einer umweltverträglichen Weise entsorgt werden. Die meisten Materialien, mit denen die Betäubungsgeräte von Accles & Shelvocke hergestellt werden, können wiederverwertet werden.

Diese Materialien müssen vor der Wiederverwertung getrennt werden. Hierzu das Gerät zerlegen und nach den in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Materialgruppen sortieren. Die Ersatzteilliste und das Diagramm (Abschnitt 11) zur leichteren Identifizierung verwenden.

Die zerlegten und sortierten Teile können in einem entsprechenden Wertstoffhof entsorgt werden.

Artikel/Teile	Hauptmaterial	Entsorgung
Alle in der untenstehenden <i>Ersatzteilliste</i> und im <i>Diagramm</i> aufgeführten Teile, außer den unten aufgeführten	Stahl	Eisenmetallverwertung
5, 10, 11, 12, 15	Gummi	Allgemeine Abfälle
Verbrauchte Kartuschen	Messing	Buntmetallverwertung
Verpackung – Karton	Karton	Kartonverwertung
Verpackung – Kunststoff	Kunststoff	Kunststoffverwertung
andere nicht aufgeführte Artikel	verschiedene	Allgemeine Abfälle

 <b>EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG</b>	
<b>Name und vollständige Anschrift des Herstellers</b>	FRONTMATEC Accles & Shelvoke Unit 5A, Maybrook Road, Maybrook Business Park, Sutton Coldfield, Birmingham, Vereinigtes Königreich, B76 1AL
<b>EU-Bevollmächtigter und vollständige Anschrift</b>	Frontmatec Hygiene GmbH b + c, Auf dem Tigge 60, 59269 Beckum, Deutschland
<b>Beschreibung und Identifizierung der Maschine</b>	
Produkt/Typ	Kartuschenbetriebener Bolzenschussapparat zur Tierbetäubung
Modell	CASH Cowpuncher
Funktion	Tierbetäubung
Gewerblicher Name	CASH Cowpuncher
Sonstige Informationen zur Identifizierung	
<b>Die Geräte entsprechen allen Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EC.</b>	
<b>Die Geräte entsprechen zudem den folgenden Richtlinien</b>	EU-Ratsverordnung 1099/2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung; The Gun Barrel Proof Act 1978
<b>Die folgenden Normen finden Anwendung</b>	EN ISO 12100:2010
<b>Die Geräte wurden geprüft von</b>	 <b>Kuiper Certificering</b> kuiper certificering b.v. Van Slingelandtstraat 75, 7331 NM Apeldoorn, Niederlande
<b>Nummer der benannten Stelle.</b>	2842
<b>Zertifikatsnummer</b>	KCEC3847-2
Die Technikakte wurde gemäß Anhang VII, Teil A, der Maschinenrichtlinie 2006/42/EC angelegt	
<b>Name und Anschrift der zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen befugten Person (mit Sitz in der Europäischen Gemeinschaft)</b>	Frontmatec Hygiene GmbH b + c, Auf dem Tigge 60, 59269 Beckum, Deutschland
<b>Zur Abgabe dieser Erklärung befugte Person</b>	FRONTMATEC Accles & Shelvoke
<b>Name</b>	Friedhelm Albert
<b>Funktion</b>	Dokumentationsingenieur
<b>Unterschrift</b>	
<b>Ort der Erklärung</b>	
<b>Datum der Erklärung</b>	

 <b>UK-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG</b>	
<b>Name und vollständige Anschrift des Herstellers</b>	FRONTMATEC Accles & Shelvoke Unit 5A, Maybrook Road, Maybrook Business Park, Sutton Coldfield, Birmingham, Vereinigtes Königreich, B76 1AL
<b>Beschreibung und Identifizierung der Maschine</b>	
Produkt/Typ	Kartuschenbetriebener Bolzenschussapparat zur Tierbetäubung
Modell	CASH Cowpuncher
Funktion	Tierbetäubung
Gewerblicher Name	CASH Cowpuncher
Sonstige Informationen zur Identifizierung	
<b>Die Geräte entsprechen zudem den folgenden Richtlinien:</b> Gesetz von 2015 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung (The Welfare of Animals at the Time of Killing (England) Regulations 2015) Gesetz zur Eignungsprüfung von Gewehrläufen von 1978 (The Gun Barrel Proof Act 1978)	
<b>Diese Geräte erfüllen alle relevanten Bestimmungen der Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 (SI 2008/1597) in der geänderten Fassung (SI 2011/1043, SI 2011/2157, SI 2019/696).</b>	
<b>Die folgenden Normen finden Anwendung</b>	EN ISO 12100:2010
<b>Die Geräte wurden geprüft von</b>	 <b>amtri veritas</b> amtri veritas ltd, veritas house, pierce street, Macclesfield, SK11 6ER, Vereinigtes Königreich
<b>Nummer der Zulassungsstelle</b>	0463
<b>Zertifikat-Nr.</b>	AVUK3847-2
<b>Name und Anschrift der zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen befugten Person (mit Sitz im Vereinigten Königreich)</b>	FRONTMATEC Accles & Shelvoke Unit 5A, Maybrook Road, Maybrook Business Park, Sutton Coldfield, Birmingham, Vereinigtes Königreich, B76 1AL
<b>Zur Abgabe dieser Erklärung befugte Person</b>	FRONTMATEC Accles & Shelvoke
<b>Name</b>	Joe Mansfield
<b>Funktion</b>	Geschäftsführer
<b>Unterschrift</b>	
<b>Ort der Erklärung</b>	
<b>Datum der Erklärung</b>	